

angewiesen habe; aber das sei ja nur natürlich, denn man greife doch die Schlange nicht beim Schwanz an, sondern schlage sie auf den Kopf. — Abg. Bräule und Graf v. Spreti...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Budgetkommission des Reichstags...

Berlin. (Priv.-Tel.) Das Abgeordnetenhaus begann heute die Beratung des Antrags...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Großherzog von Westfalen...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Generaldirektor des Reichsanwaltschafts...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag hat heute eine Sitzung...

Berlin. (Priv.-Tel.) Der Reichstag hat heute eine Sitzung...

Berlin. (Priv.-Tel.) Das 'Trotter Journal' meldet, daß der Kaiser...

und Immunitäten anerkannt wurden; ferner wurde eine Vorlage angenommen, welche den Finanzminister ermächtigt...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

da solche nur geeignet sind, den Ausverkauf immer weiter zu verlängern. Die Entscheidung des Reichsgerichts...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

Berlin. (Priv.-Tel.) Die Wahl der Präsidenten kam trotz zweimaligen Wahlganges nicht zu Stande...

laufen ist, gerecht seinem Führer, einem erfahrenen und umsichtigen Afrikaner, zum größten Verdienst.

Aus London schreibt man: In der angesehenen Westminster Gazette widerpricht ein Diplomat, der im Parlament geäußert hat, daß der deutsch-englische Vertrag über Südafrika, den Graf Paoli und Lord Salisbury im August 1898 unterzeichnet haben, auch mit asiatischen Fragen etwas zu tun habe, auf's Entschiedenste. Er könne "positiv" versichern, daß der Vertrag "nur ein Garantie- und Vorverkaufsvertrag mit Bezug auf die portugiesischen Kolonien in Afrika" sei.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

treten. Die Staphidina nahm schließlich eine von dem Interpellanten beantragte Resolution an, welche die Angelegenheit eines Teiles der ausländischen Presse und die Ausfälle des Abgeordneten (Kriegsminister) verurteilt und den König und sein Haus der Treue und Anhänglichkeit des serbischen Volkes verdichtet.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Erst zu persönlichen Mitgliedern der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. In dem beschriebenen Hoftheater der Kaiserlichen Akademie (Kaiserliche Hofoper) wird der "Häuser" von der "Häuser" geschrieben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a sidebar.

Kunst und Wissenschaft.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Die Berliner Zeitung schreibt: Ein großes Stück deutsch-nationaler Arbeit hat der Allg. Deutsche Schulverein auch in seinem letzten Jahresbericht wieder geleistet. Er hat in dieser Zeit nicht weniger als 372 224 Kronen für Schulzwecke ausgegeben.

Neueste Drahtmeldungen vom 21. Februar.

Wien. Der Historiker Dr. Golub ist heute Abend gestorben.

Paris. Die Kammer nahm nach Erledigung des Budgets der Danubienmarine einen Antrag an, der die Ausschusskommissionen in den Stand setzt, Stellungnahmen mit Anlage zur Tabularien vom Decretariat auszugeben.

Rom. Die Blätter melden: Nach der Sitzung der Kammer beschloß das Cabinet einstimmig die Demission, die Zanussi noch Abends dem König unterbreitete.

Siehe auch gestrige Abend-Ausgabe:

Drahtmeldungen, Hofnachrichten, Stadterordnungsrevision, Unruhen in Spanien, Richard Wagner als Flüchtling.

Wien, 21. Februar. Barometer von Luitpold Burgard (norm. Ort: Wien), Maximum 21. Abends 6 Uhr: 762 Millimeter, 1 gelassen, Thermometer nach Celsius. Temperatur: höchste 8 Grad, niedrigste 3 Grad. Wetter: Stürmisch.

Wetterbericht des kgl. k. Meteorolog. Instituts in Chemnitz vom 21. Februar, 8 Uhr Morgens (Temperatur nach Celsius).

Table with 10 columns: Ort, Wind, Wetter, Temperatur, etc. Lists weather data for various locations like Chemnitz, Leipzig, etc.

Das vorliegende Tage, heute, nun sei und hellen... heitere Wetter hielt die letzten, am Abend... blauen Himmel und wenig veränderter Temperatur am 20. Februar...

Table with 4 columns: Ort, Temperatur, etc. Lists temperature data for Chemnitz and Leipzig.

TIVOLI.
 Täglich:
Gesangs- u. Instrumental-Concert
 der Compagnia Lirica Italiana.
 Anfang 6 Uhr. Sonntag 4 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Ausschank von Doppel-Bock.

Central-Theater-Keller.
 In den festlich decorirten Räumen Ausschank des nach Salvator-Art gebrauten
Agitator-Bieres
 aus der Augustiner-Brauerei, München, des vorzüglichsten aller Münchner Stoffe.
 Abends von 6 Uhr ab Concert der so beliebten
Wiener Solisten-Kapelle
 bei freiem Eintritt.

Schlosskeller
 16 Schlossstrasse 16,
 Parterre und I. Etage.
 Heute und folgende Tage Ausschank des berühmten
Löwenbräu
St. Benno-Bieres.
 Außerdem empfehle ich meine vorzüglichsten
Stammfrühstücke.
 Von 12-3 Uhr großen bürgerlichen
Mittagstisch,
 sowie von 1/6 Uhr an große
Abendkarte.
 Täglich Spezialgerichte zu nur kleinen Preisen.
 Heinrich Miertschke.

Kaiser-Garten
 Marienstrasse 26,
 Wein-Restaurant I. Ranges.
 Diner 1.50. Souper 2.00.
 Pa. holländische Austern 10 Stück 1.00.
 Geschäftsleitung: **Willy Petras.**

König Albert-Passage.
 Bläserstrasse — St. Bräutigasse.
Grösstes Wiener Café.
 Täglich Künstler-Concerte
 von 4-11 Uhr Abends ohne Entree.

Diner (ab 12 1/2 Uhr) Mk. 2.50
 (Jedem Fremden angelegentlich empfohlen.)
 1. Extraspitze. 2. Täglich: Forellen blau.
 3. Mastfleisch. 4. Feines Gemüse. 5. Ge-
 füllter Braten mit Compote, Salat. 6. Süss-
 Speise. 7. Französ. Käseplatte oder Obst.
Diners à Mk. 1.50 (5 Gänge).
Müller's Austernsalon, Neumarkt 9.

Bergrestaurant Cossebande.
 Schönster Ausblicksort.
 Sonntag den 23. Februar 1902
Frühe Eierplätzen,
 sowie 7 Speisen und Getränke, von 8 Uhr an ein feines
 Tänschen, wozu freundlich einladet
 Rich. Krif.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.
Allerfeinste rhein. Compotfrüchte:

Pflaumen, entsteint u. halbirt 1-Pfd.-Dose	45 Pf.	2-Pfd.-Dose	80 Pf.
Melzer Mirabellen	50 "	"	85 "
Reineclauden	50 "	"	85 "
Kirschen mit Stein	50 "	"	95 "
Feine Melange-Früchte	70 "	"	125 "
Ananas-Erdbeeren	75 "	"	140 "
Aprikosen, halbe Frucht	80 "	"	150 "

Unsere Delikatessengeschäft
Pragerstr. 24, schrägüber Struvestrasse,
 empfiehlt von frischester Sendung:
Hochfeine Rennthier-Rücken, -Keulen u. -Fricandeaux,
Wildschweins- u. Frischlings-Keulen u. -Blätter,
Wildschweinsköpfe,
Schnepfenturken, Perlhühner,
junge steyr. Truten, Kapannen u. Poularden,
Brathühner, junge Kücken, junge Enten,
echte Brüsseler Poularden.

Sehr zarte u. milde Landschinken, Pfd. 115 Pfg.

Friscnen Pariser und Lössnitzer Spargel.
 Pariser Artischocken, Pariser Kopfsalat, frische Gurken, hochrothe canar. Tomaten, frischen aromatischen Waldmeister, sehr preiswerthe St. Miguel-Ananas, echte Calville-Aepf.-l., prächtvolle Tyroler Tafel-Aepfel, Almeria-Weintrauben, blaue Brüsseler Treibhaustrauben, sowie alle übrigen Delikatessen der Saison.

Volksfreund.
 Friedrich Wilhelm Engel, Maschinen-Gründ- und Fabrikanten-Gesellschaft,
 Dresden. — Die Maschine ist in jeder Form und in jeder Ausführung zu haben. — In tausenden Familien hat sich diese "Volksfreund"-Maschine in kurzer Zeit eingeführt.



Grosser illustrierter Katalog aller besten Katalysatoren etc. gratis.

Restaurant „Mariengarten“
 Dresden-A., Marienstrasse 46,
 offeriert die
 berühmtesten Biere der Zeit:
Bürgerl. Pilsner (Urquell),
 1/10 Glas 15 Pf., 1/10 Glas 20 Pf.
Felsenkeller-Lagerbier,
 Münchner Löwenbräu,
 desgl. das wohlbekanntliche
St. Bennobier,
Erstes Kulmbacher.
 Vorzügliche Küche zu billigen Preisen.
 Menu 1 M., im Abonnement 11 Warten für 10 W.
 Menu 1.50, Abonnement 11 Warten für 15 W.
 Hochachtungsvoll Ant. Boden.

Deutscher Herold.
 Am Postplatz, Ecke Grosse Brädeergasse.
Heute Schlacht-Fest.
 In altbekannter Weise von 9 Uhr an Weiffleisch, später die beliebtesten Münchner Schlachthausfleisch, sowie verschiedene Würst. Verkauf auch ausser dem Hause.
 Um gefälligen Besuch bittet Achtungsvoll Carl Herold.

Der von uns ausgetragte Depositenchein vom 3. Dezember 1898 über den Versicherungsschein Nr. 40132, ausgestellt auf das Leben des hiesigen verstorbenen Herrn Carl Friedrich Reiche-Eisensteck, Gerichtshofrat in Nürnberg, zuletzt Landgerichtsrath a. D. in Dresden, ist uns als verloren angezeigt worden.
 In Gemässheit von § 15 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen unseres Statuts machen wir dies hiermit unter der Bedingung bekannt, dass wir den obigen Schein für kraftlos erklären und an dessen Stelle ein Duplikat ausstellen werden, wenn sich innerhalb dieser Monate vom unterzeichneten Tage ab ein Inhaber dieses Scheines bei uns nicht melden sollte.
 Leipzig, den 22. Februar 1902.
Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig.
 Dr. Gündel. Dr. Baither.

Gegründet 1876.
Schloss-Brunnen Gerolstein
 Natürlich-alkalische Mineral-Quelle.
 Tafelgetränk I. Ranges.
 Aerztlicherseits bestens empfohlen bei chron. Magenkatarrh, Blasen- und Nierenleiden.
 Älteste Brunnen-Unternehmung des Bezirks Gerolstein.
 Hauptniederlage: **Sehuster's Eiskellerer,** Inh. Otto Hennig Dresden, Kändlerstr. 9 u. Wettinerstr. 14. Telefon L. 4372.
 Die Direktion: **Gerolstein, Rheinpreussen.**

Grösstes Lager
 Uhren
 in jeder Preislage
 bei
Hug. Weinhardt,
 15 Seifstr. 15.
 Gegr. 1870.
 feinsten Uhrketten und Ringe.

3-4000 Centner Kartoffeln,
 bis 24 Proz. Stärke, Professore Bohlmann, Prof. Roerler, Danneberg, Schneeflocke, Silicia, Südamerikaner, gelbe Rosen u. Wagn. von verkauft Rittergutsdirektorin v. Nicola a. a. E.
 Wer will 11. Hund (Händler od. Agent), mind. 1 Jahr alt, in gute Hände besichtigen? 23 Pf. Train-Rosem., Stufe 29. reb.

E. PASCHKY
 feinsten unter
Angel-Fisch
 Pfd. nur 20 Pf.
 Feine, kleine
Back-Heringe
 2 Pfd. 25 Pf.
 Große, fette, grüne
Makrelen-Heringe
 Pfd. 30 Pf.
 Feine
Backfische
 Pfd. 25 Pf.
 Grösster, frischer
Schellfisch
 Pfd. 25 Pf.
 Grösster, höchstzart
Seelachs
 Pfd. 20 und 25 Pf.
 Feinster
Kabljan
 Pfd. 25 Pf.
 Hochfeine, fette, lebendige
Tafel-Karpfen
 Pfd. 55 Pf.
 für aufwärts 30 Pfd. à 48 Pf.
E. Paschky.

Sitzen 10-Waggon's schönes
Gebirgsseis,
 20-30 cm hoch, stellt franco
 Waggon Dresden
H. Schödl,
 Nixdorf, Röhmen.
 Feinste gebrauchte
Spindelpressen
 werden zu laufen gefucht. Off. wemöglich mit Eisen, Angoben der die Dimensionen u. Belastungsgewicht jeder einzelnen Presse an **Jos. Strauch jun., Turm-Telma** (Wöhmen).
Federalwagen,
 fast neu, mit Reiten, 9 Centner Last, ist für b. Spotts. von 270 W. zu verkaufen weil überz. Röhlschenbröda, Hauptstr. 48.



Dreyssig'sche Sing-Akademie.
 (Gegründet 1807.)
 Sonnabend den 22. und Sonntag den 23. Febr. 1902
 im großen Saale des Vereinshauses, Jägerdorffstr.
 zweimalige (VIII. und IX.)
volksthüml. Musik-Aufführung.
Requiem von W. A. Mozart,
 für Soli, Chor und Orchester.
Neule von Hermann Götz,
 für Chor und Orchester (Dichtung von Schiller).
Die Ruinen von Athen v. L. van Beethoven,
 für Deklamation, Soli, Chor und Orchester.
 Leitung: Herr Kapellmeister **Kurt Hösel.**
 Solisten: Frau **Frieda Köhler-Grätzmaier**
 (Soprano), Frau **Manja Freitag-Winkler** (Alt),
 Herr **Samuelhänger Heinrich Gudehus** (Tenor),
 Herr **Wilhelm Rabot** (Bass).
 Deklamation: Herr **Hugo Waldeck**, R. S. Hof-
 schaufelei a. P.
 Orgel: Herr Organist **Richard Schmidt.**
 Orchester: Die vereinte **Kapelle des Kgl. Sächs.**
II. Grenad.-Reg. Nr. 101 (L. Schröder).
 Eintrittskarten zu jeder der beiden Aufführungen nummeriert
 zu Mark 2.—, 1.50 und 1.—, Stehplätze zu 50 Pf. bei
F. Ries, Rathhaus 19-1, 3-6, Adolph Brauer
(F. Plötner), Hauptstr. 2 und bei **Arndt Fischer,**
 Kaiserplatz, Rinnländer Platz, sowie beide Abende an der
 Kasse des Vereinshauses. Sonntag den 23. Februar bei
 A. Nücher von 11-2 Uhr.
 Einlass 6 1/2 Uhr. Beginn 7 1/2 Uhr. Ende gegen 9 1/2 Uhr.

Heute Sonnabend, 22. Febr., Abds. 7 Uhr, **MusenhauS**
Klavier-Abend:
Teresa Carreno,
 Königl. Sächs. Kammervirtuosin.
 Karten bei **F. Ries, Ad. Brauer (F. Plötner)**
 von 9-11, 3-6 Uhr und an der Abendkasse.

Gewerbehaus.
 Heute Sonnabend
Sinfonie-Concert
 vom Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 53 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.
 1. Beethoven's Symphonie n. 9. 2. Haydn's u. 8. 3. Concert für Violon-
 cell u. C. 4. Beethoven's Concert für Streichor. 5. 2. Sinfonie I. Suite u. 6. Quart.
 6. Beethoven's Die vier Schwestern n. 6. von Mendelssohn. 7. Sinfonie n. 2. A-dur-
 Concert n. 2. von Chopin. 8. Grande Etude n. 3. von Liszt.
 Einlass 7 Uhr. Eintritt 75 Pf. Anfang 7 1/2 Uhr.
 Vorverkaufskarten 6 Stück 3 Mk. an der Kasse, sowie einzelne
 Karten a 50 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Victoria-Salon.
Nur noch wenige Tage:
 Gastspiel des
Budapester Burlesken-Ensembles;
 die Senation des
 neuen Jahrhunderts: **Di-**
ikarische Spiele auf lebenden Kameelen
 u. s. m. Anfang 1/2 8 Uhr. u. s. m.
 Im Tunnel von 7 Uhr an **Frei-Concert.**

Eingang Stübel-Allee. Eingang Stübel-Allee.
Städtischer
Ausstellungen-
Palast
Großer Concert-Saal.
 Sonntag den 23. Februar 1902 Abends 6-10 Uhr
Grosses Familien-Concert
 von
 Hrn. Kapellmeister **Richard Eilers**
 mit seiner aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle.
Gewähltes Programm.
 Einlass 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 10 Uhr.
 Eintritt 50 Pf. Familienkarten: 5 Stück für 1.50 Mk.
 an der Kasse.
 Diese Concerte finden jeden Sonn- und Feiertag statt.

Hotel Wettin
 Dresden-A.

Palast-Restaurant.
 Heute und folgende Tage
Grosses Agitator-Fest
 mit Concert der berühmten **Wentzsch-Kapelle.**
La petite Otero, Fräulein **Lydia Prontano** und Herr **Concertsänger Fels.**
 Heute Nachmittags 4-7 Uhr **Kinder-Vorstellung!**
 Hierzu Eintritt für Erwachsene 30 Pf. auf allen Plätzen. Kinder frei.
 Hochachtungsvoll **Wilhelm Heinze.**

Grand Restaurant Kaiser-Palast.
 Heute Sonnabend
Grosses Concert
Novitäten-Abend
 hiesiger und auswärtiger Komponisten,
 angeführt von der aus 45 Mitgliedern bestehenden Kapelle des Herrn Kapellmeisters **Richard Eilers.**
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pf.
 Die Concerte finden bis auf Weiteres nur **Mittwochs** und **Sonntags** statt.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

Central-Theater.
 Nur noch bis 28. Februar.
Sylvester Schäffer
Karl Maxstadt
Violet Halls
Little Fred
Brothers Damm
 und das grosse
Februar-Programm.
 Einlass 7 Uhr. Anfang 1/2 8 Uhr.

Alldeutscher Verband.
 Sonnabend den 22. Febr. Abds. 8 Uhr im Weißen Saale
 der **3 Raben**
 Vortrag mit Lichtbildern
 des Herrn Schriftstellers **Rich. E. Funcke**
 über
33 Jahre deutscher Kolonisation in Südamerika.
 Gäste willkommen. Eintritt frei.

Circus Schumann
Dresden-Göbtau.
 Heute Sonnabend, den 22. Februar, Abends 8 Uhr:
Gala-Elite-Abend.
 Nur noch einige Tage! In Ausführung der
großen Wasserpantomime „Auf Helgoland“.
 Circus unter Wasser.
Wilhelm Rössner, Meisterhaftstemmer und
Schwergewicht-Athlet v. Sachl. u. Mitteldeutschland.
 Nur noch einige Tage! Auftreten der ausgezeichneten
Bondair-Troupe mit ihren italienischen Spielen.
Tower & Clayton, amerik. Circustribe.
Cria. Glorius Edoardo & Battista. Wrobello u.
Reinisch und alle dummen Auguste. Vorführung
 der **besten Arbeitstierde** durch Direktor **Schumann.**
 Morgen Sonntag 21. Februar: **2 Vorstellungen 2.**
 3 1/2 Uhr Nachm. und 8 Uhr Abends.
 Nachmittags ein Kind unter 10 Jahren frei.

Apollo-Theater
 Dresden-N., Görlitzerstr. 6.
 Dresden wie es baut und fracht.
 Anfang 8 Uhr. Heute das große Programm. Anfang 8 Uhr.

ZOOLOGISCHER-GARTEN
 Heute Sonnabend den 22. Februar
 von Nachm. 5 Uhr an
Grosses Militär-Concert
 von der Kapelle des Kgl. Sächs. Garderegiments,
 Direction: Kgl. Stadtmusikmeister **G. Stok.**
 Eintrittspreis von 5 Uhr ab 50 Pf. für Erwachsene.
 Die Direction.

Wiener Garten.
 Heute und folgende Tage in sämtlichen festlich
 decorierten Lokalen von 6 Uhr an
Salvator-Concert
 wie auf dem Salvatorfelsen, Norderberg, verbunden mit ver-
 schiedenen Ueberraschungen.
 Aufsicht des echten Münchner Salvators a. d. Paulaner,
 vormalig Bacherl-Ordnung und Jachert-Ordnung, Bürgerliches
Wiener u. verschiedene Münchner Salvatorvereine.
Concert-Saal: Heute von 4-7 Uhr **Familien-Concert**
 von der **Salvator-Kapelle.** Direction: Musikdirector **Roß.**
Gebirgs-Schätze: Terzett „Die lustigen Brüder“.
 Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
Heute Specialitäten: Schweinsfüschen u. Sauer-
trant und Ries, 1 Bortion 30 Pf. Sauer Fische 30 Pf.
M. Canzler.

Verantwortl. Redakteur: **Erwin Sander** in Dresden. — Verleger und
 Drucker: **Georg & Richard** in Dresden, Markstraße 30.
 Eine Gewähr für das Erscheinen der Ausgaben an den vorgedruckten
 Tagen sowie auf bestimmten Seiten wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält 22 Seiten incl. der in Dresden
 Abends vorher erschienenen Beilage, sowie die humoristische
 Beilage.

Seite 8 "Zweibücher Nachrichten" Seite 8
 Sonnabend, 22. Februar 1902 Nr. 52

Certliches und Sächliches.

Der Bezirksausschuss der Königl. Amtshauptmannschaft Dresden...

In einer Bierwirtschaft in Freiberg machte sich ein junger Mensch durch...

In Saida (Erzgeb.) brach am Donnerstag in der Brauerei des Herrn...

Am 16. Februar ist der 10 Jahre alte Schulsohn Nichter in Büchau...

Das tragbare Ehrenzeichen für Treue in der Arbeit erhielten der Zimmerling...

In Reichenborn bei Jindau verunglückte vorerem in der Hölzerischen...

Der Tarnschweizer Engler in Großschönau feierte mit seiner Ehefrau...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Am 12. März ist ein Unfall stiegen der Brigadier und ein Landwehrmann...

Börse und Handelszeit, Technisches.

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Leipzig, 21. Februar. (Börse.) ...

Dresdener Nachrichten. Seite 0. am Sonnabend, 22. Februar 1902.

Table with 2 columns: Category and Amount. Includes items like Familiennachrichten, Mietverträge, etc.

Börsen- und Handelstheil.

Berlin. (Wrb.-Tel.) Unter dem Einflusse des dauernd...

Schätzung auf nur 6 bis 6 1/2 %... Die Berliner Börsen...

Table with columns for various stocks and exchange rates, including Berlin, Hamburg, and London.

Dresdner Börse vom 21. Februar... Die heutige Börse...

Deutsche Renten... Deutsche Renten...

Table with columns for various stocks and exchange rates, including Hamburg and London.

Die Kommissionsbank für das Königreich Sachsen... Die Kommissionsbank...

Die Berliner Handels-Gesellschaft... Die Berliner Handels-Gesellschaft...

Table with columns for various stocks and exchange rates, including Hamburg and London.

Handwritten notes and additional market information.

Large advertisement for Meyers Putz-Cream, Gebr. Arnhold, and other products. Includes text like 'Wie Sonnenschein strahlen alle Metalle...' and 'Meyers Putz-Cream'.

Bottom section of the advertisement containing smaller ads for 'Lehrfabrik', 'Kur-Aepfelwein', 'THEE', 'Möbel', and 'Eiser. Wendeltreppe'.

Vertical text on the right margin: 'Dresdner Nachrichten'.

Die Kurse sind in Mark angegeben.

Die Kurse sind in Mark angegeben.

Main table of stock prices with columns for company names, stock types, and prices. Includes sections for Staatspapiere, Eisenbahn-Orientierte, Industrie-Orientierte, and various other market segments.

Dresdner Nachrichten

Advertisement for the 27th Dresden Horse Exhibition, including dates, location in Seidnitz-Dresden, and contact information for Carl Weisse.

Advertisement for 'Echte reine Südweine' (genuine pure southern wines) from Malaga, Madeira, and Constantia.

Advertisement for C. Robert Kundo's safety razors and razors, highlighting quality and availability.

Advertisement for 'Stolz des Hauses' (pride of the house) featuring a black cat and a dog, with contact details for Franz Wetzel.

Advertisement for '5 Schlafzimmer' (5 bedrooms) property for sale, located in the Prager Str. area.

Advertisement for Bärenhecker Brot (bear brand bread) with a bear logo and pricing information.

Vertical text on the far right edge of the page, possibly a continuation of an advertisement or a list of items.

Im Wagen 4. Klasse. „Suh! wie das Klingt! Im Waggon 4. Klasse, wie unedel! wie unfest! So sagt über den leicht flüchtigen...“

frage wildbelegter das Bürschchen. „Nein, nach Leipzig an der Elbe, mein Sohn!“ erwiderte ich pflichtschuldig.

Silberhaar. Meinem geliebten Vater! Das Haupt, von Silberhaar umflossen, soll allezeit Dir heilig sein.

Meine Schwester verstand in ihrer Unkenntnis mit Welt und Menschen, den Versuchungen, welche an ein alleinstehendes, junges Mädchen herangetragen werden können, nicht das, was ich eine Verirrung nannte...

Elektr. Licht- u. Kraftanlagen. Hermann Liebold, Dresden, Gr. Kirchgasse 35. Telefon 1. 4098.

Staatlich konzessionierte Militär-Vorbereitungs-Anstalt, Dresden, Marschnerstrasse Nr. 3. Direktor Professor Rudolf Pollatz.

Bierd, Fracks, Carl Bauer, Landhausstr. 10. Telefon 6197.

C. R. Richter, Kronleuchter-Fabrik, Amalienstrasse 19. Aufarbeiten alter Kronleuchter billigst. Neue Muster.

Bom 18. bis 24. Ausverkauf Februar farbiger Herren-Stiefel u. Schuhe. F. & A. Hammer, Pragerstr. 24.

Blumentische, Blumenstellagen, Pflanzenkübel, F. Bernh. Lange, Amalienstr.

Ein Posten wollener Kleiderstoff-Reste und einzelner Kleider schwarz und farbig, ausserordentlich preiswerth. Adolph Renner, Altmarkt 12.

Rackow, Altmarkt 15. Schreiben, Buchführ., Briefst., Rechnen, Stenographie, Musik für Herren und Damen. Unterricht jederzeit.

Klappstühle, in jeder Ausführung von 2,75 an.

Würfel-Coaks (von Steinkohlen) für Zimmerheizungen, Gärtnereien und größere Heizungsanlagen. Ein ff. Piano mit Garantie billig zu verkaufen.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau, Filiale: Moritzstr. 10. THEE MARKE Theekanne.

Verständnis und brachte ihm, seinem Leichtsinn, Opfer über Opfer, ohne...

Wie er ihr nachfühlen konnte, seiner unglücklichen Mutter! denn auch er hatte nach...

Stet und dornig ist der Pfad, welcher zur Vollendung führt...

4. Kapitel. Im Walde.

Der Abendnebel spannte sein silbernes Netz über die weite Ebene aus, als Herten...

Wie anders glücklich waren diese genügsamen Menschen, als alle Andern, die sich...

Im gleichem Mondschein lag er da - menschenleer, verlassen, mitten auf ihm die...

Seltames Spiel der Natur und doch nicht seltsam, wenn man ihren letzten...

durch das Verständnis ihrer Schuld, wie die Achtung der Gesellschaft zu verlieren...

Da fuhr er zusammen. Lebhaftige Stimmen brangen aus dem nahen Park an sein...

Herten, der kein Wort verloren hatte, als Lutz der Säuber sich in Schmäherungen...

Da traf ein anderes Wort das Ohr des über so viel Wahrheit der Menschen - so...

Ihm folgte einen Moment Lobenswürdigkeit; dann brach der Säuber hervor, und Lutz...

Herten wollte ihr zu Hilfe kommen. Da fiel ihm noch rechtzeitig ein, was ihm die...

Wie ein rotes Tuch, das man einem wüthenhem Stier vorhält, um sich gegen ihn...

(Fortsetzung folgt)

Baumeistern, Hausbesitzern! Letzte Neuheiten in Tapeten. Geschmackvoller, einfacher wie reichster Ausführungen...

PARIS 1900 LONDON 1901 Ist es möglich? Novella. Goldene Medaille u. Ehrendiplom.

Fettvieh-Verkauf. 1 Bull, 3 Calfen, 7 Rube, Prima-Qualität, stehen zum sofortigen Verkauf.

Patent-Bureau O. Krüger & Co. Altmort Eingang Schloßstraße 2.

Patente Otto Wolff, seit 1877. Dresden, Viktorienstraße. (Ecke Waldhausstrasse).

1., 3., 4. März Saison-Ausverkauf. Preisliste erscheint 26. Februar.

Herm. Mühlberg Wallstrasse.

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen. G. A. Patschke, Altdörfnerstraße 17.

Nähmaschinen, Zünger-Klingentischen, fäst neu. I Knopfloch- und Ausbohrmaschine...

Tafelwagen, als u. Plaiden- u. Ambulance. gut erhalten, zu verkaufen.

Pianino, wenig gefpielt, gegen Kaffe ganz billig zu verkaufen.

2 plattiermüde Pferde, post. auf's Land, zu verkaufen.

Harmonium, prachtvoll, billig veräußert.

Pianinos mit schönem Ton, in Rußbaum und Schwarz.

H. Wolframm, Victoriahaus, Ecke Seestrasse.

Neubelegene Schabatt gewordener Spiegelgläser.

7 Schaufenster. 8 Musterküchen in verschiedensten Preislagen, von 15 Mk. an...

Neue u. gebrauchte Pianinos, Flügel, Harmoniums. Billigste Preise. Kauf Miethe Tausch.

Patent. Für Brautleute! Das altbekannte, solide Wübel-Magazin Oscar Möser.

Schirme werden in einigen Stunden repariert und bezogen.

G. A. Patschke, Altdörfnerstraße 17. Annenstr. 9 (Stadthaus) und Pragerstraße 46.

H. Wolframm, Victoriahaus, Ecke Seestrasse.

Neubelegene Schabatt gewordener Spiegelgläser. Johannes Wetzel, Grunacstr. 12.

Das Kesseltreiben

Das Kesseltreiben

Ford Kitchener und sein Wild.

Man schrieb den sechsten Februar Des Jahres neunzehnhundertzwei, Als Kitch'ner neu gerüstet war Zu einer Kesseltreiberei.

Ein Jagdvergnügen großen Ziels Mit Hundertfüßzigtausend Mann, Mit Blochhausriften neu'n Stils Und festem Stachelrath daran.

Von Frankfurt bis nach Fannyshome, Wohl dreizehn deutsche Meilen gut, Um's ganze Land ein breiter Strom Von Jingo- und von Kaffernbrut.

Und als die Meute näher zog, Da schwang Dewet sich auf sein Pferd. Jetzt, Buren, gilt's; die Köpfe hoch! Geseget sei, was Gott bescheert!

Und wie der Sturmwind durch die Welt Sich drängt, zerknitternd Baum und Dach, So flog die Truppe über's Feld, Zertrat, zerbrach was vor ihr lag.

Die Stahlbrahthande riß entzwei, Die feige Meute wich zurück, Der Stoß gelang, die Bahn war frei, Und weiter ging's mit festem Blick.

Erst in der Ferne hielt man Raß, Die Hände faltend zum Gebet. Hilf, Herr, wie Du geholfen hast So weiter Deinem Knecht Dewet!

W. II.

Kindlich.

S a i i: 'Mama, der Stock ist wohl ein sehr feines Ding? Mama: 'Mama? S a i i: 'Ja, weil er so genau gerast hat, so ich magen.'

Dies und Das von der Woche.

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'... Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Sag das ist, das du auf dem Wege, und daß der Schatzmann, die Kaiserin... Drei ehrenreichen Schläger von Ordnung und Schatz... Ich, wie ich's schön kann, Daß ich Dich lösen kann! Hast' Dich von Herrn gern, Dem, mein Herr!

Das Kind ist sehr schön und Herr Kitchener wird's gern haben, postleime... Ich, wie ich's schön kann, Daß ich Dich lösen kann! Hast' Dich von Herrn gern, Dem, mein Herr!

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Humoristische Beilage Dresdner Nachrichten Größtenteils jeden Sonnabend.

No. 52. Sonnabend, den 22. Februar. 1902.

Der Greier kommt!

Der des Humors, was Alles hatte Mama in den letzten Jahren nicht schon gesehen, um ihre Tochter an den Mann zu bringen, und man kann wohl sagen, daß eben dies... Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...



Nele geharnischte Bonetten... jüdischen Kenner der Mägen in Döhlen.

Das Duell.

Im Nachtag hat man sich viel bekümmert, daß sich ein Mann... Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Die glücklichen Augen, die so etwas sehen könnten! Ein! Ein! Ein! Und nicht etwa die besessenen Karten, die nur weiß bestreuen und verführerischen Handlangerinnen mit dem Handlanger: 'Sperrten, Dürstern, Dürstern!'...

Fatal.



A: „Wissen Sie, mein Herr Doktor, ich bin immer unglücklich, ja bräutlich; leben Sie zum Beispiel diese Dame an. Sie ist häßlich, die auf den ersten Blick befehdend und doch glänzend, daß Sie Ihnen nicht bald überdrüssig werden kann?“
 B: „Oh, die Dame ist nämlich meine Frau, aber Sie haben Recht.“

Gesund.

Bürger (zu einem alten Herrn): „Mein Herr! Warum spüren Sie mich so, das mag ich mir erlauben?“
 Alter Herr: „Erlaubigen Sie, Mein Herr hat mir gerathen, meine Augen möglichst auf 'was Schönes ruhen zu lassen.“

Verkannte Tugend.

Hausfrau: „Was mag ich leben, Sie können auch's Schicklich Sie mögliche Dürer?“
 Dienstmädchen: „Denn Sie, das das ich nicht aus Demuth, sondern bloß, um mich zu überzeugen, ob ich eintrete, daß ich nicht bin.“

Sein Geschmack.

Der fünfjährige Hans (zu seiner Mama): „Mama, wenn ich ein großer bin, will ich Doktor werden; dann werde ich Dich wieder pflegen.“
 Mama (heisslich): „Du wirst also einmal Medizin haben, mein Hans?“
 Hans (mit wichtiger Miene): „Ja, aber ich'se Medizin, Mama!“

Die Fehde von Kauheneck.

Dem Kauheneck fohde noch angelegt
 Dem Hühnerstein, — kein Kuhn das magt. —
 „Warte! Jetzt güt's! Nun halt' shorts Wacht,
 Der Feind erhebt sich wohl noch vor Nacht.
 Die Spürge läßt sich die Schwärze wegt,
 Die Lichte bräutet und die Dose belegt.“ —
 Hat er' noch das Schicksal zum Arm ruff
 Durchsicht' ihm Folgen Kauheneck die Kuff,
 Schwanen laufender Steine Schrak,
 Wirtel der krennende Pöckfranz auf's Dach,
 Schellen die Bömer, geht Kampfgelicht,
 Schuppen die Feinde Starzwath herbei,
 Hühnerstein läßt: „Kauheneck, es güt!
 Heut' noch zerbrich' ich Dein Wappenschild.
 Soll Du der Guckel mit eukten Schwingen
 Des Hühnerstein's feuzige Strüge bringen.“
 Drohen im Verstand kaum Kauheneck steht
 Spötnisch hinhalt er in's Kampfgewühl spöht,
 Kuff dann wüthend der Verzapfen der,
 „Pöckfranz, ich' Scherbe nach meinem Vergeht.“
 Im neuen Holzer das Hühnerstein er schlägt,
 Daß jetzt dem Feinde Hände es beugt.
 „Steh' hin, mein Bräutlein!“ der Kauheneck ruff,
 Ich der Holzer durchsicht' die Kuff. —
 „Eine Wuthheit von Kauheneck? Du!
 Pöckfranz, los mit das Bräutlein da!“
 Hat der Hühnerstein laufend hört:
 „Kieber Herr Bräutlein! Ich' led mit werth,
 Darum für' ich' Euch: Ohne Dandruß
 Höret, was ich' Euch erklären mag.
 Weiß' ich' belagert, beläutet, besetzt,
 Du ich' in meinen Element.
 Wenn Steine, Holzer und Pöckfranz fliegen,
 Ich' mit's ein' Kuff genotet Verzäpfen.
 Denn nicht: Mein Weib' ist früh und spät,
 Jahres, jahres mit mir in Fehde.
 Wenn's ging, halt' ich' nach außen Frieden, —
 Im Haus von Heut' mit Kampf bräutchen,
 Heut' für' mein Weib' — Weiß' Hühnerstein!
 Hab' Augen Kampf' im Hause Feind!“
 Das hört' die Heude nicht anzueigen!
 „Hört' Hühnerstein, — hört' auf' ja' Schrecken!“

Überlegt.



Die Frau: „Ich' leb' mit' jenes Jahr einmal photographieren.“
 Der Herr: „Über das mühen, gütliche Schicksal ja' eine unglückliche Miß-
 Götter haben!“

Frech.



Hausfrau: „Das sind alles noch Kleider und Schuhe von meinem
 kühnen Mann; wenn Sie etwas gebrauchtes Mören.“ —
 Bettler: „A Kühlen Capuzen hat er wohl nicht hinterlassen?“

Ganz nach Wunsch.

Dame (vom Droghda): „Sie amassieren ein Mittel gegen Sommer-
 profenzen unter dem Namen „Schmerzlein“, das ganz ausgezeichnete Dienste
 leisten soll. Ich' möchte einer guten Freundin, die sehr viel Sommerprofenzen
 hat, ein Scherztagebuch damit machen. Wer können Sie mir auf
 Schrems verweisen, daß durch das Mittel die Sommerprofenzen auch wirk-
 lich entfernt werden?“
 Droghda: „Offen gefanden, gütliche Frau — wenn!“
 Dame: „Dann kante ich' es.“

Ein freundlicher Wirth.

Gast: „Herr Wirth, das Hotel ja' hier eine nette Werthigkeit ja' sein.
 Der Raum 5 Minuten lang mein Hebräischer nach da und jetzt ist er zer-
 stört.“
 Wirth: „Ja, was kann denn ich' dafür, daß die nicht fortgerannt
 sind, in lange Ihre Hebräischer nach da war?“

Gute Auskunft.

A: „Was haben Sie denn von der Firma Pöck & Schick, die ich' ja
 suchen möchte hat?“
 B: „Man, die Juchater erklagen sich' gegenseitig, der Eine ist ja
 Nicht, der Andere ja' Nicht.“

Die Hauptfabe.

Bekannter (auf der Straße): „Was haben Sie denn hier und
 gehalt' Ihre Dürer?“
 Profiteur: „Ne, wie ich' eben ein Blauschnitt auf den Kopf ge-
 faden und man, denn ich' darüber nach, wie der laterale Name dieser
 Färbung ist.“

Dem Kajernenhose.



Bergmann: „Du sagst Sie einmal, Sie gekünder Ihre Einjährigen,
 wenn Sie eigentlich einer Heide affekt's, wenn Sie sich einmal setzen, daß
 Sie die Kufische halbe reber de Öftern rufft?“

Schmerz.



„Nicht' wie sie von Schickin — der Schickin ist ein Schöner!“
 „Die kante — Du bist ein Schick. Der Schick mit 5000 Thalerde Mit-
 gift geistlich?“
 „Sich' kante ist in Haus e Schöner; e Kante kante' se sich' genommen
 von 10000 Thaler.“